

Tradition und zeitgemässe Weiterentwicklung



R Hallberg Rassy 312

Unser Ziel: Eine zeitgemäße Fahrtenjacht

Auf wenigen Gebieten hat man sich wohl mit so gegenseitigen Idealen aus einander zusetzen wie gerade im Bootsbau, denn die Argumente widersprechen sich oft.

Bei Hallberg Rassy versuchen wir, das beste daraus zu machen, Es besteht kein Zweifel, dass wir heute auf Grund längerer Freizeit und besserem Material immer leichter uns zu einer längeren Reise entschliessen. Denn nur so gelingt es uns, das zu finden, was uns an der Segelei so fasziniert: Abstand von der Masse und das entdecken neuer Reviere.

Eines hat sich jedoch nicht geändert. Nach wie vor segeln wir im kleinsten Kreise. Wir schätzen daher bei aller Wohnlichkeit die kompakten Masse, denn damit hängt unmittelbar die Handlichkeit des Bootes zusammen.

Die neue Generation bei Hallberg Rassy ist nicht nur Kostmetik in Form von blauen Streifen um das ganze mehr ansprechend zu machen.

Die HR 312 macht weiteste Fahrten möglich, die nur durch die zur Verfügung stehende Zeit begrenzt werden. Denn es handelt sich um ein echtes Seeschiff. Eine besondere Genugtuung ist es uns dabei, dass auch die Leichtwettereigenschaften zu gute gekommen sind.

Die HR 312 beweist, dass eine glückliche Kombination von Tradition und zeitgemässer Weiterentwicklung möglich ist.

Das Teakdeck macht ein Boot zur Yacht und die Standfestigkeit erhöht die Sicherheit in entscheidendem Masse. Die grosse Decksfläche und der niedrige Aufbau erleichtern die Bewegungen beim Segeln.

Die Seereling ist auf dem Schanzkleid erhöht angeordnet und das Deck bleibt frei von unnötigen Beschlägen.

Drei Skylights geben ausgezeichnete Lichtverteilung und sind wichtig für effektive Ventilation. Dazu drei weitere Ventilatoren.

Die an Deck hereingerückten Fockschotleit-schienen tragen wesentlich zu den anerkannt vorzüglichen Anwindeigenschaften der HR 312 bei. Ein sitzrichtiges Cockpit, das Schutz und Sicht bietet und dazu viel Stauraum für all die Kleinigkeiten die Sie gerne mithaben möchten. Feste Windschutzscheiben mit einem soliden Spritzverdeck sind die konsequente Weiterentwicklung der Spritzkappe und ist heute für eine Fahrtenyacht wohl kaum wegzudenken. Die Mittelscheibe ist zu öffnen. Damit ist das Dach nicht nur ein Regenschutz beim nassem Wetter, sondern auch ein Schutz bei Sonne.

Die Instrumente zur Bedienung des Motors sind im Süll geschützt angeordnet.

Als Fockschotwünschen benützen wir die Grösse Lewmar 40. Die Kurbeln sind mit automatischer Sperre versehen.

Das Rigg kommt von Seldén, dem heute führenden Mastenbauer.

Das Bindreff ist so angeordnet, dass die Reffleinen über eine Winsch an der Rückseite des Mastes unter dem Grossbaum durchgeholt werden. Dadurch stehen Sie beim Reffen immer in Luv und bekommen damit das Tusch nicht über sich.

Die Spinnakerschiene geht so hoch in den Mast, dass der Spinnakerbaum im Rutscher auf dieser Schiene befestigt wird. Damit wird der unbenutzte Spinnakerbaum vor dem Mast stehend gefahren und Sie brauchen zum Ausstützen der Genua oder des Spinnakers diesen nie an Deck zulegen.

Die Festmacherklampen sind direkt auf dem Schanzkleid mit durchgehenden Bolzen befestigt. Die Leinen scheuern also nicht unnötig in den Klüsen.

Eine solide Scheuerleiste schützt das Boot gegen Pfähle im Gedränge der Hochsaison.

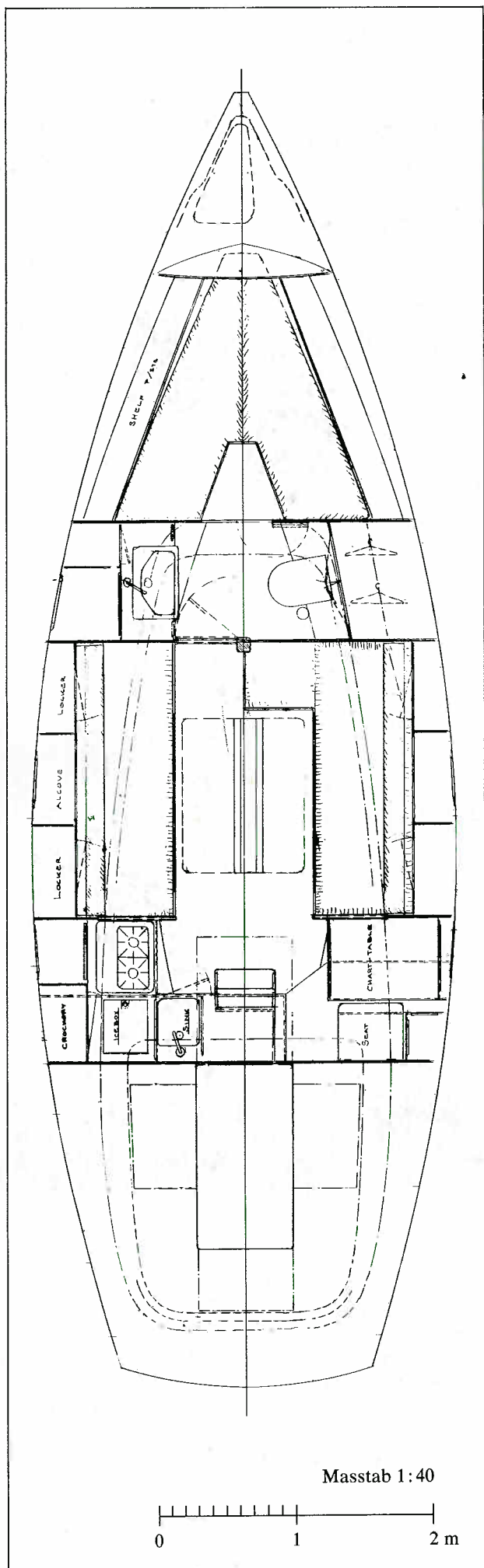
In dem ventilierten Ankerkasten der von Deck aus zugänglich ist, verwahren Sie Gas, Kette, Fender und Leinen.

In der Stevenrolle kann ein Pflugscharanker stets einsatzbereit geführt werden.

Die Positionslampen entsprechend den neuen internationalen Bestimmungen.







Ihr Boot ist unterwegs Ihr Zuhause und unter Deck wollen sie sich wohlfühlen. Das Sofa hat sitzrichtige Masse. Der Tisch ist so gross und stabil, dass Sie hier wirklich in Ruhe decken können um das vorzubereiten, was für uns alle einen Höhepunkt darstellt: gutes Essen, im engsten Kreise oder mit Ihren Freunden, hier finden Sie Geborgenheit, ein Platz zu dem man zurückkommen kann.

Das Schiff wird entweder mit vier festen Kojen, alle 2 m lang geliefert oder mit fünf, dabei eine Hundekoje. In dieser Ausführung ist der Kartentisch entsprechend kleiner.



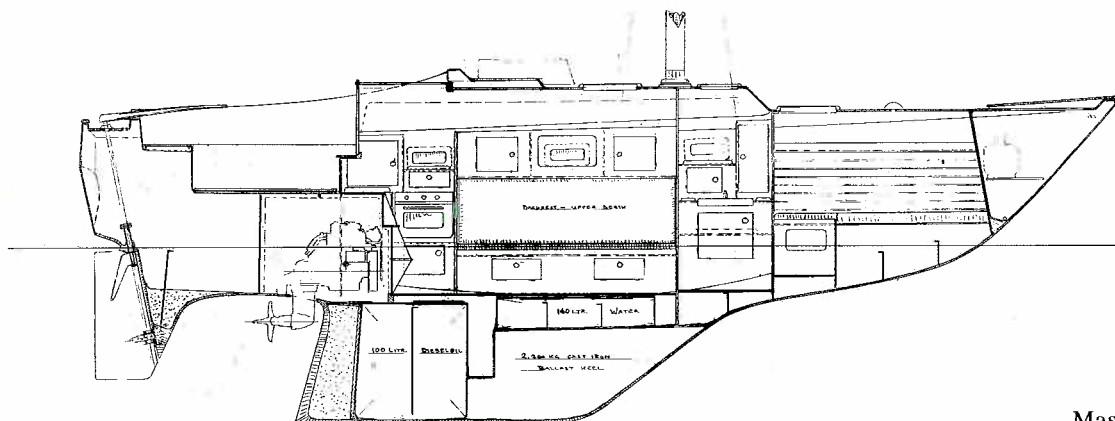
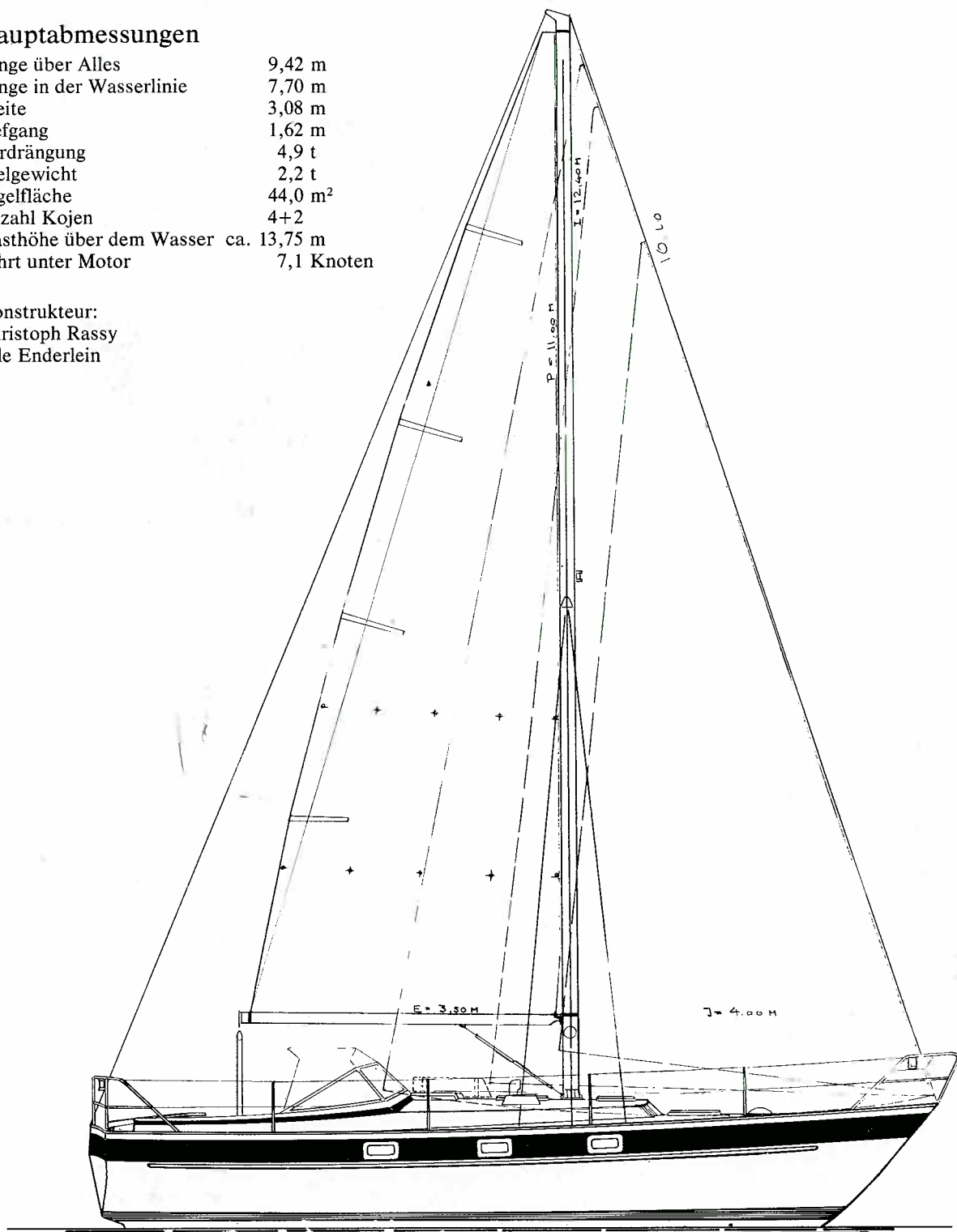
Ein Porzellanwaschbecken, ein grosser Wassertank und die notwendige Bewegungsfreiheit schaffen die Voraussetzungen, an Bord längere Zeit wirklich leben zu können.
 Die Toilette kann mit Tank ausgerüstet werden, so dass dann auch die Benützung in jedem Hafen möglich ist.
 In der Pantry ist die Abstellfläche und der so wichtige Stauraum vorhanden. Der Mülleimer hat seinen festen Platz in der Backskiste und ist durch eine Luke von der Pantry aus zu erreichen.
 In der Ausführung ohne Hundekoje kann am Karten-

tisch auch die grösste Seekarte einmal gefaltet abgelegt werden. Darunter grosse Schubladen und viel sonstiger Stauraum.
 Der Schrank für Porzellan und Glas hat eine Anordnung zum Feststellen von Teller, Tassen u.s.w.
 Alternativ kann statt dem Gasherd auch ein Petroleumkocher geliefert werden.
 Die Polster sind in erstklassigem Möbelstoff verarbeitet.

Hauptabmessungen

Länge über Alles	9,42 m
Länge in der Wasserlinie	7,70 m
Breite	3,08 m
Tiefgang	1,62 m
Verdrängung	4,9 t
Kielgewicht	2,2 t
Segelfläche	44,0 m ²
Anzahl Kojen	4+2
Masthöhe über dem Wasser	ca. 13,75 m
Fahrt unter Motor	7,1 Knoten

Konstrukteur:
Christoph Rassy
Olle Enderlein



Masstab 1:65

VOLVO PENTA
MD11/110S

VOLVO PENTA
MD11/110S

VOLVO PENTA

The technical drawing illustrates the construction of a rudder assembly. The main view shows a side profile of the rudder blade attached to a vertical shaft. Key components and labels include:

- RUDER SHAFT**: Labeled at the top of the vertical assembly.
- #35 MM STAINLESS STEEL SM 2165**: Material specification for the shaft.
- TACKLES**: Indicated by arrows pointing to the connection points between the shaft and the rudder blade.
- STAINLESS STEEL TUBE PLASTED INTO HULL NYLON RUSHING**: Description of the mounting mechanism where the shaft passes through the hull.
- Dimensions**: Various measurements are provided, such as 800 mm for the blade length, 150 mm for the blade width at the base, and 15 mm for a specific offset.
- Cross-section B-B**: A detailed view of the rudder blade's internal structure, showing multiple longitudinal ribs and a central core.
- Labels for Cross-section B-B**:
 - TITILE #35 STAINLESS STEEL**: Points to the outer casing or reinforcement.
 - LOADING RIPT**: Points to a structural feature on the inner core.

Additional notes on the right side of the drawing specify material requirements for fittings and rivets:

- RUDER FITTINGS: RED BRASS**
- ULTIMA STRENGTH = 21 kg/mm²**
- RUDER AND SKEG TO BE FILLED SOLID IN WAY OF RIVETS**
- RUDER FITTINGS TO BE FASTENED WITH #8 MM STAINLESS STEEL RIVETS**

A Lloyd's Register of Shipping approval stamp is located at the bottom left, dated 18 MAR 1980, signed by U.S.W.

The Lloyd's Register of Shipping logo is at the bottom right, featuring a figure holding a scale and the text "FOUNDED 1760".





Zielbewußtes Streben nach moderner Industrietechnik in Kombination mit gediegenem Handwerk und Bootstypen, die der dynamischen Entwicklung

der Segeltechnik zeitgemäß entsprechen, haben großen Einfluß darauf, daß Sie den richtigen Gegenwert bei der Wahl eines HR-Bootes erhalten.

Hallberg Rassy

Verkaufsbüro Deutschland
2000 Hamburg 52, Beselerstr. 6
Tel. 040-89 83 42. Tx 2164025

Werft und Hauptbetrieb:
S-440 80 Ellös Schweden
Tel. 0304-502 90. Tx 2445 Rassy S

Verkaufsbüro Dänemark
Pakhustorvet 2, 6000 Kolding
Tel. 05-53 29 00